

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/1/27 1Ob56/81, 1Ob36/82, 1Ob8/85, 3Ob110/92, 1Ob44/95, 1Ob72/00w, 5Ob211/20w

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.01.1982

Norm

ABGB §383

Krnt FischereiG 1951 §2 Abs2

FischereiG allg

Rechtssatz

Fischereirechte können nach den allgemeinen Vorschriften über den Besitz und den Erwerb von Privatrechten besessen und erworben werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 56/81

Entscheidungstext OGH 27.01.1982 1 Ob 56/81

- 1 Ob 36/82

Entscheidungstext OGH 24.01.1983 1 Ob 36/82

Veröff: SZ 56/11 = JBl 1985,32

- 1 Ob 8/85

Entscheidungstext OGH 27.02.1985 1 Ob 8/85

- 3 Ob 110/92

Entscheidungstext OGH 20.01.1993 3 Ob 110/92

- 1 Ob 44/95

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 44/95

Veröff: SZ 69/144

- 1 Ob 72/00w

Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 72/00w

Auch; Beisatz: Ein "Fischereirecht in fremden Gewässern" kann, welcher Art es auch immer sein mag, im zeitlichen Geltungsbereich des § 2 Abs 2 Kärntner FischereiG nur durch die Eintragung des Berechtigten im bucherlichen Lastenblatt des dienenden Guts oder durch die Bewilligung der Hinterlegung der Urkunde über das Erwerbsgeschäft wirksam übertragen werden. (T1)

Beisatz: Es fehlt an einer langdauernden, gleichförmigen und vom Rechtserzeugungswillen getragenen allgemeinen Übung, den Erwerb von Fischereirechten nicht zu verbüchern und - im Widerspruch zu § 2 Abs 2 Krnt FischereiG - sachenrechtliche Wirkungen eintreten zu lassen. (T2)

- 5 Ob 211/20w

Entscheidungstext OGH 10.12.2020 5 Ob 211/20w

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0011672

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>